



Presseinformation

Dr.-Ing. Erwin Petersen mit dem Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge ausgezeichnet

Kopenhagen, 17.10.2014 – Dr. Ing. Erwin Petersen ist im Rahmen des Jahreskongresses 2014 der Europäischen Vereinigung für Unfallforschung und Unfallanalyse (EVU) in Kopenhagen für sein Lebenswerk mit dem „Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge“ geehrt worden.

„**Dr. Erwin Petersen** erhält die Ehrung für seine exzellenten Ingenieurleistungen auf dem Gebiet der Fahrerassistenzsysteme für Nutzfahrzeuge und Nutzfahrzeug-Kombinationen, die zu einer intensiven Steigerung der aktiven Sicherheit im Straßenverkehr beigetragen haben“, sagte **Prof. Dr. Egon-Christian von Glasner**, Präsident der EVU, in seiner Laudatio.

Der Preis wird in diesem Jahr zum 24. Mal vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), von der EVU und von der Sachverständigenorganisation DEKRA für herausragende technische Innovationen oder für ein herausragendes Lebenswerk an Personen vergeben, die sich in besonderer Weise um die Sicherheit des Nutzfahrzeuges verdient gemacht haben.

Erwin Petersen studierte von 1965 bis 1970 Maschinenbau an der Technischen Universität Hannover. 1977 begann er seine Karriere bei WABCO Westinghouse Fahrzeugbremsen als Leiter der Vorentwicklung von intelligenten Fahrwerksystemen. 1984 übernahm er die Leitung der Entwicklung von Brems- und Fahrwerksystemen, wie z.B. ABS, ASR, EBS und Getriebeautomatisierungssystemen wie der elektro-pneumatischen Schaltung (EPS).

1993 wurde Dr. Petersen Leiter der Gesamt-Entwicklung von WABCO in Hannover. Er trug Verantwortung für die Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen wie ESP,



Systemen zur Überrollverhinderung (RSC) und intelligent gesteuerten Tempomaten (ACC) sowie für Mechatronik-Systeme zur Getriebeautomatisierung, und für Fahrwerkssysteme wie ECAS und ESAC (elektronische Federungs- und Dämpfungssysteme).

In den Jahren nach 2000 wurde Erwin Petersen Geschäftsführender Leiter der WABCO Fahrzeugsysteme GmbH. 2006 trat er in den Ruhestand. Seit 2007 ist Erwin Petersen Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes der Landesverkehrswacht Niedersachsen.

Frank Leimbach, Bereichsleiter DEKRA Technology Center, erklärte dazu: „Der Europäische Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge geht auch in diesem Jahr an einen ausgewiesenen Experten, der mit seinen herausragenden Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten wesentlich an der insgesamt sehr positiven Entwicklung der Sicherheit von Nutzfahrzeugen mitgewirkt hat.“

Ute Hammer, Geschäftsführerin des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR), würdigte die Leistung von Erwin Petersen mit den Worten: „Gemeinsam mit seinen Mitgliedern setzt sich der DVR vehement dafür ein, die Unfallzahlen und Unfallfolgen weiter zu reduzieren. Hierbei leitet uns die Sicherheitsstrategie ‚VISION ZERO – Keiner kommt um, alle kommen an‘. Fahrerassistenzsysteme, wie von Erwin Petersen entworfen, haben in der Vergangenheit einen wichtigen Beitrag zur Unfallreduktion geleistet und werden das in Zukunft verstärkt weiter tun.“

Bildunterschrift:

Preisverleihung in Kopenhagen: (v.l.n.r.) Prof.Dr. Egon Christian von Glasner (EVU), Preisträger Dr. Erwin Petersen, Ute Hammer (DVR), Frank Leimbach (DEKRA)

Pressekontakt:

Wolfgang Sigloch, DEKRA e.V., Tel.: 0711.7861-2386, eMail: wolfgang.sigloch@dekra.com



Die Preisträger seit 1990:

1990	Prof. Dr. Pal Strifler (Daimler)	Ungarn
1991	Prof. Dr. Nikolaus Marx (Universität Bremen)	Deutschland
1992	Prof. Ernst Göhring (Daimler)	Deutschland
1993	Prof. Dr. Klaus Langwieder (European Insurances Association)	Deutschland
1994	Prof. Dr. Egon-Christian von Glasner (Daimler)	Deutschland
1995	Prof. Dr. Gyula Köfalvi (Universität Győr)	Ungarn
1996	Siegfried Werber (DVR)	Deutschland
1997	Prof. Dr. Pál Michelberger (Universität Budapest, Präsident FISITA)	Ungarn
1998	Eric Thoms (Scania)	Schweden
1999	Toru Kajiyama (Isuzu)	Japan
2000	Richard Hildebrandt (Allied Signal)	USA
2001	Paul Oppenheimer MBE (Lucas-Girling)	U.K.
2002	Prof. Dr. Jovan Todorovic (Universität Belgrad)	Jugoslawien
2003	Bernard Tripier (Bosch)	Frankreich
2004	Prof. Dr. Sigmar Micke (Bosch)	USA
2005	Friedrich-Wilhelm Matzner (Bendiberica)	Spanien
2006	Dr. Fujio Momiyama (Hino)	Japan
2007	Dr. Jürgen Trost (Daimler)	Deutschland
2008	Lennart Svenson (Volvo)	Schweden
2009	Prof. Dr. László Palkovics (Knorr)	Ungarn
2010	Prof. Dr. Hartmut Marwitz (Daimler)	Deutschland
2011	Hidehiko Enomoto (Hino)	Japan
2012	Eberhard Hipp (MAN)	Deutschland
2013	Christian Börner (BG Fahrzeuge)	Deutschland
2014	Dr. Erwin Petersen (WABCO)	Deutschland